

## Anfrage/Auskunftsersuchen

für die kommende Beiratssitzung

### **Einsparungen bei der Straßenbeleuchtung, Reduzierung Energiekosten, Walle als Vorreiter bei der Einrichtung einer bedarfsorientierten Beleuchtung?**

Der Beirat Walle möge beschließen:

Der Beirat Walle bittet das ASV zu folgendem Sachverhalt Auskunft zu erteilen:

Ausgangslage/Sachverhalt:

Angesichts dramatisch steigender Energiekosten planen erste Städte zusätzliche Einsparungen bei der Straßenbeleuchtung. Eine reduzierte Straßenbeleuchtung sei „eine Idee im Bündel der möglichen Maßnahmen“, die in Kommunen diskutiert werde, so Alexander Handschuh vom Deutschen Städte- und Gemeindebund. Bei ihren Bemühungen um Energieeinsparungen setzen erste Kommunen und Städte auf Lichtsensoren. Dabei wird das Ein- und Abschalten der Beleuchtungsanlagen über z.B. über lichtabhängige Dämmerungsschalter realisiert. Spannend erscheint auch die die Beleuchtung von Teilstrecken, die mittels spezieller Sensoren auf Bewegung reagieren. Dabei werden die Lampen bei Bewegung heller und und dunkeln danach wieder ab. Diese Technik findet bereits Anwendung in Darmstadt. Dort wurden ein Radweg und eine Teilstrecke eines Radschnellweges (Darmstadt-Frankfurt) mit dieser Technik ausgestattet\*.

Fragen:

- 1) Welche Einsparmöglichkeiten in diesem Zusammenhang hat das ASV selbst bereits kurz- und mittelfristig für Walle geplant?
- 2) Könnten im Stadtteilgebiet Walle durch spätere Einschaltzeiten bzw. frühere Ausschaltzeiten als bisher Einsparungen bei der Straßenbeleuchtung bewirkt werden? Wenn ja, wie hoch wäre das Einsparpotential? Wäre eine geänderte Einstellung technisch möglich und sind möglicherweise entstehende Nachteile vertretbar?
- 3) Wie sind die Zeiten in Walle aktuell geregelt? Orientieren sie sich an der einsetzenden Dämmerung oder sind die Schaltzeiten zeitgesteuert?
- 4) Gibt es neue Fördermöglichkeiten (z.B. des Bundes) zur Optimierung von Straßenbeleuchtung von denen der Ortsteil Bremen – Walle, z.B. im Rahmen eines Pilotprojektes, unmittelbar profitieren könnte und einen Beitrag zur Energiekosteneinsparung leisten würde?
- 5) Wäre es möglich, die zukünftige Fahrradpremiumroute D.15, welche durch das Waller Stadtteilgebiet führt, mit einer intelligenten Beleuchtung (Bedarfsorientiert mittels Bewegungssensoren) auszustatten?
- 6) Wäre es möglich die Überseepromenade mit in 5 genannter Technik zu versehen?

Marco Juschkeit, FDP-WALLE

\*Quelle:<https://www.wiwo.de/politik/deutschland/energiekosten-wegen-hoher-strompreise-erste-staedte-sparen-bei-der-beleuchtung/28341136.html>